Sammlungen an der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln – Ansprüche an ihre Präsentation und Nutzung –

Christiane Hoffrath

Was ist das Besondere an Bibliotheken?

„Zuerst mal die Sammlungen. Bibliotheken wachsen individuell, das macht jede Einrichtung einzigartig.“

Günter Grass

Quelle: Interview mit Günter Grass, in: BuB 63 (2011), H. 5, S. 356.

Suchen :: Trefferliste :: Merkli

Informationen | Recherche

Eduard Prüssen Selbstpor

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: Projekt :: RSS :: Meine Sammlung :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Prüssen-Informationen | Erschließung | Bibliographie | Ausstellungen

Eduard Prüssen, Foto: P. Mattes/Stadt Bergisch Gladbach

Biographische Notizen zu Eduard Prüssen

Eduard Prüssen wurde 1930 in Köln geboren. Seine künstlerische Ausbildung erwarb er bei Anton Wolff und Profesor Heinrich Hußmann an den Kölner Werkschulen. 1953 bis 1955 wirkte Prüssen am Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum (Völkerkundemuseum). In dieser Zeit entstanden wissenschaftliche Zeichnungen und Ausstellungsplakate. Von 1955 bis 1958 war er als Graphic Artist und Exhibition Specialist im Kölner Amerika-Haus tätig. Seit Ende der fünfziger Jahre arbeitet Eduard Prüssen als freier Graphiker und Illustrator in Köln. 1962 etablierte er seine Handpresse "Donkey-Press". 1966 wurde er mit der Bronzemedaille des Bayerischen Werbe-Fachverbandes für beispielhafte Anzeigengestaltung (illustrativ gestaltete Anzeigenserie) ausgezeichnet. Von 1971 bis 1996 war Eduard Prüssen als Stadtgraphiker in Bergisch Gladbach tätig. In dieser Zeit war er für das gesamte graphische Erscheinungsbild der Stadt verantwortlich. Neben vielen Plakaten, Drucksachen, Kalendern, Stadt- und Wanderplänen ist besonders der graphisch aufbereitete Namensschriftzug der Stadt bekannt, der zum offiziellen Markenzeichen Bergisch Gladbachs geworden ist.

Eduard Prüssen über seine Arbeit

"Der Graphik seit der Ausbildung verpflichtet und als Schüler von Professor Hußmann zur Buchkunst hingeführt, bin ich mit Entwicklung und Gestaltung der Schrift, dem Setzen und Drucken ebenso vertraut wie mit buchbinderischen Arbeiten. Ich hatte den Wunsch, in kleinen Werken Bild und Text zusammenzubringen, selbst zu gestalten, selbst zu drucken und zu binden. So begann die Arbeit in meiner Handpresse, der DONKEY-PRESS.

Es ist fast ein Sich-gegen-dieZeit-stellen, nimmt man den Winkelhaken zur Hand und beginnt die Bleilettern zu formieren, wo computergesteuerte Setzmaschinen schon dem Waldarbeiter die Bildzeitung bescheren, reisst man sorgfältig einzeln die Büttenpapiere auf Formate, die eben nicht der Norm der Industrie entsprechen. Aber eben diese Mühen sind voll schöner Glücksgefühle, um die sich diese Arbeit lohnt.

Es ist der Versuch, anstelle einer lebenslänglichen Hetze mit erhofftem Renten-Ende die täglichen Minuten mit Arbeit, die berauschenden Höhen wie auch deprimierende Tiefen zeigen kann, auszufüllen. Es ist der Versuch, die Zeit zwischen der Stunde Null und der verborgenen Zukunft, zwischen Wirtschaftskonjunktur und Jugendarbeitslosigkeit, zwischen Ölpest und Reaktorunfall so zu nützen, um beim Rückblick nicht nur vergangene Zeit feststellen zu müssen." E.P. (1979)

Eduard Prüssens Kölner Köpfe

Im Auftrag der Kölner Bibliophilen-Gesellschaft hat Eduard Prüssen in den vergangenen Jahren 50 herausragende Persönlichkeiten der Stadt Köln porträtiert. In einer verkleinerten Version hatte der Künstler die zweifarbigen Linolschnitte für die Titelbilder auf den Einladungen zur Teestunde der Gesellschaft geschaffen. Heute gehören diese Einladungen bereits zu begehrten Sammlerstücken.
Zu den "Kölner Köpfen" zählen u.a. Konrad Adenauer, Heinrich Böll, Hilde Domin, Marcus DuMont, J. M. Farina, Kardinal Josef Frings, Irmgard Keun, Adolf Kolping, Jacques Offenbach, Max von Oppenheim, Adele Rautenstrauch, Wilhelm Riphahn, J. W. Alexander Schnütgen, Edith Stein, Carola Stern und Ferdinand Franz Wallraf.
Erstmals vereint und in Originalgröße publiziert, erschienen die "Kölner Köpfe" anlässlich der Übergabe der Sammlung Prüssen an die Universitäts- und Stadtbibliothek als Buch in limitierter Auflage. Die bibliophile Gestaltung dieses Bandes sowie die handschriftliche Numerierung aller Exemplare wurde von Eduard Prüssen selbst vorgenommen. Die begleitenden Texte der dargestellten Persönlichkeiten, die jedem Porträt gegenüberstehen, verfasste Dr. Werner Schäfke, ehemaliger Direktor des Kölnischen Stadtmuseums. Der qualitativ hochwertige Jubiläumsband wurde von der Universitäts- und Stadtbibliothek herausgegeben und erschien zum 80. Geburtstag von Eduard Prüssen am 31. Oktober 2010. Mit diesem besonderen Buch möchte die USB Herrn Prüssen auch ihren Dank für die großzügige Überlassung seines künstlerischen Vorlasses aussprechen.

Katalog der USB Köln

Treffer 1 - 1 von 1

1. Underricht der Wechsel-Handlung oder Bericht, wie man in der Christenheit, vornemlich Holland ... von einem Ort auff den andern wechsele ...
1669
Buch bestellbar

Titel: Underricht der Wechsel-Handlung oder Bericht, wie man in der Christenheit, vornemlich Holland ... von einem Ort auff den andern wechsele ... : vor diesem in holländischer Sprach außgangen, jetzo ins Teutsche übergesetzt

Link: E-Book im Volltext

Ort/Verlag: Franckfurt a.M. : Zubrodt

Jahr: 1669

Umfang: Getr. Zählung ; 8-o

Notation:
- Sammlung Eugen Schmalenbach

Hinweise:
- Enth. außerdem: Neu vollkommenes Buchhalten über Propre-, Commissions-, Compagnie-Handlungen / Nikolaus Beusser

Exemplare:

Nr.	Standort	Signatur	Status	
1.	Hauptabt. / Magazin Öffnungszeiten	SCHM69	bestellbar Bestellen	

Universität zu Köln

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Die Sammlungen der USB Köln auf einem Blick:

Die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln ist die größte wissenschaftliche Bibliothek des Landes Nordrhein-Westfalen. Ihr reicher Forschungsbestand und ihre von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Sondersammelgebiete im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften macht sie zu einer Institution, der Kölner Bürger ihre wertvollen Sammlungen anvertrauen. Die USB Köln bewahrt ihre Sammlungen dauerhaft, stellt sie der Wissenschaft zur Verfügung und hält so das Andenken der Stifter lebendig.

Die im Aufbau befindliche Sammlungsübersicht bietet Ihnen verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in unser Sammlungsportale.

- Systematische Übersicht
- Alphabetische Übersicht

Universität zu Köln
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
Sie brauchen Hilfe? Fragen Sie Albot!
USB Köln
Alphabetische Übersicht
Suchen & Bestellen
Mein Konto
E-Medien
Infothek
FAQ
Über uns
Bibliotheke
KUG
A B C D E F G H I K P R S T U W Z
A
A-Z | Kontakt | Impressum | Suche
Anmelden
Systematische Übersicht
1. DFG-Sondersammelgebiete (SSG)
2. Sammlungen des Altbestandes bzw. den Altbestand betreffend
3. Graphische und digitale Sammlungen
4. Moderne Sammlungen
5. Autographensammlungen
6. Externe Sammlungen
Kulturkreis Belgien Luxemburg - Inhaltsverzeichnisse
Digitalisierte Inhaltsverzeichnisse von ca. 120 Zeitschriften aus dem Kulturkreis Belgien Luxemburg für den Zeitraum 1890 bis heute.

USB Köln ▸ Sammlungen ▸ Systematische Übersicht

- Suchen & Bestellen
- Mein Konto
- E-Medien
- Sammlungen
  - Alphabetische Übersicht
  - Systematische Übersicht
- Infothek
- FAQ
- Über uns
- Bibliotheken der Universität
- KUG

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

Systematische Übersicht

Ausschnitt aus der systematischen Sammlungsübersicht

− 1. DFG-Sondersammelgebiete (SSG)

DFG-SSG Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftliche Fachliteratur, insbesondere die ausländische, so vollständig wie möglich!

DFG-SSG Sozialwissenschaften
Sozialwissenschaftliche Literatur, insbesondere die ausländische, so vollständig wie möglich!

DFG-SSG Kulturkreis Belgien/Luxemburg
Fachwissenschaftliche Literatur, insbesondere die ausländische, so vollständig wie möglich!

+ 2. Sammlungen des Altbestandes bzw. den Altbestand betreffend
+ 3. Graphische und digitale Sammlungen
+ 4. Moderne Sammlungen
+ 5. Autographensammlungen
+ 6. Externe Sammlungen

Ausschnitte von Sammlungs-Bannern im Slider

Aufbau der Einstiegsseite einer Sammlung

Weitergehende Informationen

Bilder

Ausführliche Informationen zu Sammlung und Sammler

Digitale Einband-Sammlung
der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Recherche Trefferliste Merkliste Home Projekt RSS Hilfe **Sitzung beende**

Einfache Recherche | Komplexe Recherche | Register | Übersichten

Buchbinder/Werkstatt | Einband | Region | Jahrhundert | Drucker/Verleger/Verlag | Motiv/Werkzeug | Werkstatt/Werkzeug | Region/Werkzeug

Adler Nr. 301 <Nürnberg> / Werkstatt — Übernahme in Recherche
Augustiner-Chorherrenstift <Eberhardsklausen, Klausen bei Trier> / Werkstatt I und II — Übernahme in Recherche
Augustiner-Chorherrenstift <Rebdorf bei Eichstätt> / Werkstatt — Übernahme in Recherche
Ave Maria I <Augsburg> / Werkstatt — Übernahme in Recherche
Behrens, Peter / Entwu
Belz-Niedrée, Philippe
Benediktinerkloster Gr
Benediktinerkloster St
Benediktinerkloster St
Benz, Richard / Entwu
Bernhardt, Jörg <Heid
Betz, Petrus <Heidelb
Beuys, Joseph / Entwu
Blütenstängel II <Nürnb

Einfache Recherche | Komplexe Recherche | Register | Übersichten

Einband

Suche starten | Lösche Eingabemaske

Kategorie	Verknüpfung	Ihre Eingabe	
Freie Suche			
Titel/Provenienz	und		
Person	und		Index
Region	und		Index
Jahrhundert	und		Index
Einband	und		Index
Signatur	und		*

Suche starten | Lösche Eingabemaske

Werkzeug (in Bearbeitung)

Suche starten | Lösche Eingabemaske

Kategorie	Verknüpfung	Ihre Eingabe	
Freie Suche			
Name	und		
Motiv	und		Index
Werkstatt	und		Index
Region	und		Index
Signatur	und		*
Art		Alle Werkzeugarten	

Suche starten | Lösche Eingabemaske

Portraitsammlung der USB Köln

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: Projekt :: RSS :: Meine Sammlung :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Trefferliste

Sortierung: nach Person | aufsteigend | pro Katalog | Los | **Liste:** Cover-Ansicht **Listen-Ansicht**

Portrait-Sammlung der USB Köln

17 von 17 Treffer

Seite: **1**

1
Universität <Köln> ; Gymnasium Montanum <Köln>
[Jacob Joseph Anton Behren, Rektor der Universität Köln], [Fotogr. des Ölgemäldes von 1770], [1938]
[Popularität: 8]
POR-B25-O

2
[Anton Hubert Fischer, Erzbischof von Köln], [Fotoausdruck des Dias], [Fotostelle der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln] [2009]
[Popularität: 1]
POR-F43-Q

3
Stadtbibliothek Köln
Ant. Hub. Fischer, Dr. theol., Dreesbach [ca. 1905]
[Popularität: 13]
POR-F36-O

4
Stadtbibliothek Köln
[Joseph Clemens Erzbischof von Köln, Prinz von Bayern], [ca. 1720]
[Popularität: 3]
POR-J37-O

5
Sammlung Stinner
A. Keysser, [Wiedergabe des Fotos], Druckerei Clemenz + Fischer 2009
[Popularität: 26]
POR-K37-O

6
Loës, ... ; Stadtbibliothek Köln ; Universität <Bonn> ; Verein vom Heiligen Karl Borromäus [...]
Zur Erinnerung an die Inthronisation des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Dr. Hubertus Simar, Peters [ca. 1900]
[Popularität: 8]
POR-S52-O

7
Loës, ... ; Stadtbibliothek Köln ; Universität <Bonn> ; Verein vom Heiligen Karl Borromäus [...]
Dr. Hubertus Simar, Erzbischof von Köln, [Peters] [ca. 1902]
[Popularität: 5]
POR-S53-O

Treffermenge eingrenzen

nach Personen
Simar, Hubert Theophil (7)
Maximilian Friedrich <Köln, Erzbischof> (3)
Fischer, Anton Hubert (2)
Loës, ... (2)
[Mehr]

nach Köperschaften
Stadtbibliothek Köln (12)
Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft (7)
Verein vom Heiligen Karl Borromäus (7)
Universität <Bonn> (7)
[Mehr]

nach Region
Köln (17)
Paderborn (8)
Anhalt (7)
Bonn (7)
[Mehr]

nach Beruf/Weltanschauung
Erzbischof (14)
Bischof (12)
Administrator (7)
Professor (7)
[Mehr]

nach Jahr
[ca. 1902] (5)
1902 (5)
1900 (3)
[ca. 1900] (3)
[Mehr]

USB Köln ▸ Sammlungen ▸ Alff

Suchen & Bestellen
Mein Konto
E-Medien
■ Sammlungen
Alphabetische Übersicht
Systematische Übersicht
Infothek
FAQ
Über uns
Bibliotheken der Universität
KUG

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

DIGITALE SAMMLUNG ALFF
FLUGSCHRIFTEN ZUR BRABANTER UND LÜTTICHER REVOLUTION

Suche im Katalog d

Schließung

➔ Informationen zur Digitalisierung

Die Sammlung Alff der U

Die 'Sammlung Alff' der USB Köln is
der Lütticher Revolution. Sie bezie
Lüttich zum Ende des 18. Jahrhund

Die Drucke erschienen überwieger
Jahren 1790 und besonders 1791,
konzentrieren sich auf die Ereignis
Niederlande; es finden sich nur we

Die Sammlung Alff umfaßt über 60
zusammengetragen hatte. Sie wur
Köln erworben. Katalogisierung un
Forschungsgemeinschaft durch Br

USB Köln ▸ E-Medien ▸ Digitale Sammlungen ▸ Alff

Suchen & Bestellen
Mein Konto
E-Medien
Datenbanken
E-Zeitschriften
E-Zeitungen
E-Books
E-Hochschulschriften
■ Digitale Sammlungen
Nutzungshinweise
Sammlungen
Infothek
FAQ
Über uns
Bibliotheken der Universität
KUG

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

DIGITALE SAMMLUNG ALFF
FLUGSCHRIFTEN ZUR BRABANTER UND LÜTTICHER REVOLUTION

Suche im Katalog der Digitalen Sammlung Alff

Suchen

[Erweiterte Suche]
[Liste aller Digitalisate dieser Sammlung]

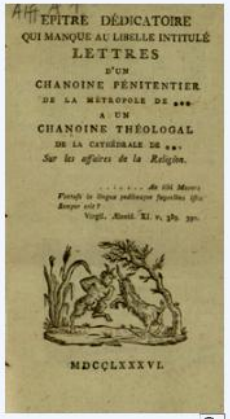
⇒ zur Sammlungsbeschreibung Alff

Die Digitale Sammlung Alff der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Die Sammlung Alff enthält ca. 600 Schriften zur Brabanter und Lütticher Revolution vom Ende des 18. Jahrhunderts. 2008 - 2009 wurde diese Sondersammlung komplett auf einem Bookeye 3 Scanner digitalisiert.
Die Erschließung erfolgte auf der Grundlage der Bearbeitung, die Bruno Haak im Jahre 1992 mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft durchführte.

Besonderheiten der Digitalisierung der Sammlung Alff:

- Um eine gute Scanqualität zu erreichen, wurden teilweise Drucke aus ihren modernen Schutzumschlägen ausgebunden.
- Durch manuelles Hinzufügen der Katkeys zu den Metadaten der Digitalisate wurde die Verlinkung von Katalogdaten und Digitalisaten realisiert. Somit wird der direkte Zugriff auf das Digitalisat aus dem Online-Katalog ermöglicht.



Umfang: 578 Objekte
Status: abgeschlossen
Digitalisierungszeitraum: 2008 - 2009
Format: DIN A5 - DIN A4
Auflösung: 300 dpi
Erstellung der Scans: Projektbezogene Digitalisierung der USB-Köln
Scanner: Bookeye 3
Produktionssoftware: BCS-2
Qualitätskontrolle und Web-Präsentation: Kollektionsmanagement der USB Köln
Bearbeitungssoftware: CONTENTdm

DANTE-SAMMLUNG

(WILHELM REINERS)

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Hilfe :: Sitzung beenden

Informationen | Recherche | Übersichten

Fresco im Dom zu Orvieto

Die Dante-Sammlung (Wilhelm Reiners) in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Die 1964 erworbene Privatsammlung Wilhelm Reiners umfasste ursprünglich ca. 1200 Bde. Nach Abgabe der Dubletten an das Petrarca-Institut Köln und an die Universitätsbibliothek Bochum verblieben ca. 900 Bde. eine Zählung anhand des Katalogs der Sammlung Reiners ergab 409 Titel, die vor 1900 erschienen waren. Die Mehrzahl dieser Werke wurden im 19. Jahrhundert publiziert. Neben 244 italienischen Titeln waren die deutschen Ausgaben am meisten vertreten (110). Die übrigen Werke verteilen sich auf die lateinische, französische, englische, niederländische und dänische Sprache. Etwa 200 Titel sind Dante-Ausgaben und Dante-Briefe, überwiegend in der Originalsprache, teilweise mit Illustrationen versehen. Die restlichen Titel der Sammlung sind Kommentare, Forschungsberichte, biographische Werke und Literatur über die Renaissance. Die Sammlung Reiners brachte also für die USB eine aussergewöhnliche Bereichung ihres Dante-Bestandes, so dass sie seither eine der umfassendsten und besten Dante-Kollektionen Deutschlands verwahrt. Die Sammlung wird von der USB Köln stetig erweitert. [Weitere Informationen]

Dante Alighieri

Dante Alighieri wurde im Mai oder Juni 1265 in Florenz geboren. Er starb am 14. September 1321 in Ravenna. Mit seiner Göttlichen Komödie hat er das bis dahin dominierende Latein überwunden und das Italienische zu einer Literatursprache heraufgeführt. Dante ist der bekannteste Dichter Italiens und gilt als einer der bedeutendsten Poeten des europäischen Mittelalters. Sein Werk schöpft souverän aus der Theologie, der Philosophie und den übrigen Wissenschaften (Artes liberales) seiner Zeit.

Die Einsichtnahme für Forschungszwecke erfolgt im Historischen Lesesaal.

Dieses Sammlungsportal ist ein Dienst der Universitäts- und StadtBibliothek Köln

Realisiert mit OpenBib KUG v2.3

Dante-Sammlung im „individuellen“ Design

Dante-Sammlung im corporate design

USB Köln ▸ Sammlungen ▸ Dante

DANTE-SAMMLUNG

(WILHELM REINERS)

Suche im Katalog der Dante-Sammlung

Suchbegriff(e)

Suchen

Übersichten: Schlagworte, Personen, Körperschaften, Jahre

Die Dante-Sammlung (Wilhelm Reiners) in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Die 1964 erworbene Privatsammlung Wilhelm Reiners umfasste ursprünglich ca. 1200 Bde. Nach Abgabe der Dubletten an das Petrarca-Institut Köln und an die Universitätsbibliothek Bochum verblieben ca. 900 Bde. eine Zählung anhand des Katalogs der Sammlung Reiners ergab 409 Titel, die vor 1900 erschienen waren. Die Mehrzahl dieser Werke wurden im 19. Jahrhundert publiziert. Neben 244 italienischen Titeln waren die deutschen Ausgaben am meisten vertreten (110). Die übrigen Werke verteilen sich auf die lateinische, französische, englische, niederländische und dänische Sprache. Etwa 200 Titel sind Dante-Ausgaben und Dante-Briefe, überwiegend in der Originalsprache, teilweise mit Illustrationen versehen. Die restlichen Titel der Sammlung sind Kommentare, Forschungsberichte, biographische Werke und Literatur über die Renaissance. Die Sammlung Reiners brachte also für die USB eine aussergewöhnliche Bereichung ihres Dante-Bestandes, so dass sie seither eine der umfassendsten und besten Dante-Kollektionen Deutschlands verwahrt. Die Sammlung wird von der USB Köln stetig erweitert.
[Weitere Informationen]

Fresco im Dom zu Orvieto

Dante in einer Freskenserie von Andrea del Castagno, ca. 1450 (Galleria degli Uffizi)

Dante Alighieri (1265 - 1321)

Dante Alighieri wurde im Mai oder Juni 1265 in Florenz geboren. Er starb am 14. September 1321 in Ravenna. Mit seiner Göttlichen Komödie hat er das bis dahin dominierende Latein überwunden und das Italienische zu einer Literatursprache heraufgeführt. Dante ist der bekannteste Dichter Italiens und gilt als einer der bedeutendsten Poeten des europäischen Mittelalters. Sein Werk schöpft souverän aus der Theologie, der Philosophie und den übrigen Wissenschaften (Artes liberales) seiner Zeit.

Die Einsichtnahme für Forschungszwecke erfolgt im Historischen Lesesaal.

Bibliothek Franz Ferdinand Wallraf

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Informationen | Recherche | Übersichten

Franz Ferdinand Wallraf (1748-1824)
J. A. De Peters, 1792

Die Bibliothek Franz Ferdinand Wallraf in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Zu den Wallraf'schen Sammlungen, dem "Wallrafianum" gehörte neben Mineralien, Präparaten, Gemälden, Skulpturen, Urkunden und Handschriften auch eine umfangreiche Bibliothek. Als 1802 der Kölner Klosterbesitz der Säkularisation zum Opfer fiel, bemühte sich Wallraf darum, Restbestände kölnischer und niederrheinischer Ordensniederlassungen zu sichern. Seine Büchersammlung erhielt auf diese Weise einen nahezu universalen Charakter. Wallraf vermachte seine Sammlungen der Stadt Köln. Gemeinsam mit der Syndikatsbibliothek des Kölner Rates bildete die "Bibliothek Wallraf" den Grundstock der ehemaligen Stadtbibliothek Köln, die 1919 Teil der neuen Universitäts- und Stadtbibliothek wurde. In der USB befindet sich heute die Masse der ehemaligen Wallraf-Bibliothek. Weitere Buchbestände befinden sich außerdem in städtischen Einrichtungen wie dem Stadtmuseum, dem Wallraf-Richartz-Museum und auch im Stadtarchiv. Die Wallraf'schen Handschriften werden außerdem im Stadtarchiv aufbewahrt.

Franz Ferdinand Wallraf

Franz Ferdinand Wallraf prägte wie kaum ein zweiter Bürger seiner Zeit das kulturelle Leben in seiner Heimatstadt Köln. Er ist als Sammler und Mäzen den Kölnern bis heute in lebendiger Erinnerung durch sein großzügiges Erbe, das die Stadt und einige ihrer Institutionen kulturell schmückt. Die USB Köln ist stolz darauf, einen bedeutenden Bestand an gedruckten Werken aus seinem Erbe aufzubewahren.

Wallrafs Lebenszeit umspannte drei wichtige politische Phasen, die seine Tätigkeit und seinen Erfolg aber nicht beschränken konnten. Sein einziges Bekenntnis war sein unverbrüchlicher reichsstädtischer Patriotismus und seine Liebe zur Vaterstadt Köln, unabhängig von den herrschenden politischen Verhältnissen. Seine wissenschaftliche Arbeit und seine Sammeltätigkeit schützten ihn in den vielfältigen Umbrüchen seiner Zeit.[Weitere Informationen]

Die Einsichtnahme für Forschungszwecke erfolgt im Historischen Lesesaal.

Dieses Sammlungsportal ist ein Dienst der Universitäts- und StadtBibliothek Köln

Realisiert mit OpenBib KUG v2.3

„Sammeln geht der Wissenschaft voraus“
Adalbert Stifter

Vom Sammlungsportal zum Forschungsdaten-Repository

Quelle: Adalbert Stifter: Der Nachsommer. München: Dt. Bücherbund, 1977, S. 110.

Universitäts- und Stadt Bibliothek Köln

Universität zu Köln
Christiane Hoffrath
11. November 2011

Abklatsch-Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln

Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Kontakt :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Informationen | Recherche | Register | Übersichten

Anfertigung eines Abklatsches

Die Abklatsch-Sammlung des Instituts für Altertumskunde

Neben der Papyrus- und Münzsammlung beherbergt die Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln ca. 2000 Abklatsche. Die Sammlung entstand größtenteils im Zusammenhang der Edition von "Inschriften griechischer Städte aus Kleinasien", welche in der gleichnamigen, in Gemeinschaft mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen Reihe mit derzeit 67 Bänden (Kürzel: "IK", Habelt : Bonn, seit 1972) ihren Ausdruck findet.

Daneben ist in der Kölner Abklatsch-Sammlung eine große Anzahl von Inschriften dokumentiert, die in der von der Arbeitsstelle herausgegebenen Zeitschrift Epigraphica Anatolica ediert sind (Kürzel: "EA", Habelt : Bonn, 1/1983 - 42/2008).

Zur Zeit erhält die Abklatsch-Sammlung stetigen Zuwachs durch die unter der Leitung des Deutschen Archäologischen Instituts (Abteilung Istanbul) seit 2007 laufenden Feld-Forschungen zur philosophischen Monumentalinschrift des Diogenes aus Oinoanda in Lykien.

Der vorrangige Zweck der noch im Aufbau befindlichen Abklatsch-Datenbank besteht darin, den Bestand der im Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln vorhandenen Abklatsche systematisch zu erschließen und auch externen Interessenten eine Recherche-Möglichkeit anzubieten, die über die Kölner Dokumentation von Inschriften detailliert Auskunft gibt.

Zu Forschungszwecken können nach Absprache Abklatsche bereits publizierter Inschriften vor Ort angeschaut oder auf Anfrage gescannt und deren Digitalisate an Interessenten verschickt werden.

Was ist ein Abklatsch?

Dieses Sammlungsportal ist ein Dienst der Universitäts- und StadtBibliothek Köln

Realisiert mit OpenBib KUG v2.3

Abklatsch-Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln

Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Kontakt :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Informationen | Recherche | Register | Übersichten

Freie Suche
Kurztitel
Ort der Inschrift
Kategorie
Edition / SEG-Eintrag
Inventarnummer

Suchen

Freie Suche
umfaßt die unten aufgeführten Felder 1-6. Alle eingegebenen Begriffe werden einzeln gesucht. Ein zusammengehöriger Suchstring ist mit Anführungszeichen zu markieren.

1. Kurztitel der Inschrift
in der Regel nach der Edition in der IK-Reihe oder in Epigraphica Anatolica

2. Ort der Inschrift
z.B. Ephesos, Knidos, Oinoanda; Zugang auch über Register

3. Kategorie
z.B. Ehrendekret, Grabinschrift; Zugang über Eingabemaske sowie Register

4. Edition / SEG-Eintrag
Edition in der Regel nach IK-Reihe oder Epigraphica Anatolica, z.B. "IK 17.1 Ephesos Nr. 3244", "EA 13, 1989, p. 3-5, Nr. 496"- SEG-Eintrag nach Möglichkeit gemäß letztem Eintrag im Supplementum Epigraphicum Graecum, "SEG 39, 1989, Nr. 1132"
Zugang zu Edition und SEG-Eintrag über Register

5. Inventarnummer
Inventarnummer des Abklatsches

6. Datierung der Inschrift
z.B. "Kaiserzeit", "1. Jh. v., 2. Hälfte"; Zugang hierzu über Register und "Freie Suche".

7. Aufbewahrungsort der Inschrift
Zugang ausschließlich über Register

Ausführliche Erläuterungen zur Datenerfassung und den Suchmöglichkeiten

Angepasste Suchoberfläche

Abklatsch-Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln

Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Kontakt :: Hilfe :: Sitzung beenden

Informationen | Recherc

Ort der Inschrift | Dati

Adramyttenos Kolpos
Adramyttium
Aiolis
Alabanda
Amos, Rhodische Peraia
Apameia
Apollonia
Appia / Soa
Arsinoe, Kilikien
Assos
Athen
Aulai (?), Rhodische Perai
Ägypten
Bargylia
Bithynien
Byzanz
Chalketor
Daskylion
Delos
Didyma
Dorylaion
Ephesos
Erythrai
Euromos
Gelibolu
Gordos
Hadrianoi
Hadrianutherai / Mysien
Halikarnassos

Ort der Inschrift | Datierung der Inschrift | Katego

1. Jh. n.
1. Jh. n. (14 n. -37 n.)
1. Jh. n. (42 n.)
1. Jh. n. (5 n. ?)
1. Jh. n. (54 n. - 68 n.)
1. Jh. n. (55 n. / 56 n.)
1. Jh. n. (59 n. / 60 n.)
1. Jh. n. (69 n. - 96 n.)
1. Jh. n. (69 n. / 70 n.)
1. Jh. n. (69 n.- 96 n.)
1. Jh. n. (7. n. / 8. n.)
1. Jh. n. (8 n.)
1. Jh. n. (83 n. - 96 n.)
1. Jh. n. (84 n. / 85 n.)
1. Jh. n. (84 n. - 96 n.)
1. Jh. n. (84 n. / 85 n.)
1. Jh. n. (85 n. - 96 n.)
1. Jh. n. (89 n. / 90 n.)
1. Jh. n. (90 n. / 91 n.)
1. Jh. n. (96 n. - 98 n.)
1. Jh. n. (99. n.)
1. Jh. n. (ca. 44 n.)
1. Jh. n. (ca. 6 n.)
1. Jh. n. (um 20 n.)
1. Jh. n. (85 n. - 96 n.)
1. Jh. n. / 2. Jh. n.
1. Jh. n. / 2. Jh. n. (98 n. - 117 n.)
1. Jh. n. / 2. Jh. n. / 3. Jh. n.
1. Jh. n. / 2. Jh.n . / 3. Jh. n.
1. Jh. n., 2. Hälfte

Informationen | Recherche | Register | Übersichten

Ort der Inschrift | Datierung der Inschrift | Kategorie | Aufbewahrungsort der Inschrift | Edition/SEG-Nummer

AEMÖ 7, 1883, S. 177 Nr. 24
American Journal of Philology 56, 1935, S. 377ff. Nr. 3
Anatolian Studies 48, 1998, S. 131ff.
Anatolian Studies 48, 1998, S. 153ff.
Anatolien Studies 48, 1998, S. 131ff.
Annual Arch. Mus. Istanbul 7 (1956) 55, fig. 3
Annuario Scuola Archeol. Atene 27-29, 1952, S. 215 Nr. 76
Ath.Mitt. 15, 1890, S. 337
Ath.Mitt. 15, 1890, S. 337, Nr. 7 (?)
BCH 10, 1886, S. 234, Nr. 14
BCH 12, 1888, S. 195f. Nr. 5
BCH 28, 1904, S. 195 Nr. 12
BCH 33, 1909, 422f. Nr. 428
BCH 33, 1909, S. 286 Nr. 45
BCH 33, 1909, S. 288 Nr. 46 (vgl.)
BCH 33, 1909, S. 290 Nr. 47
BCH 33, 1909, S. 292 Nr. 48
BCH 33, 1909, S. 294 Nr. 49
BCH 33, 1909, S. 297 Nr. 51
BCH 33, 1909, S. 298 Nr. 52
BCH 33, 1909, S. 319 Nr. 73
BCH 33, 1909, S. 320 Nr. 74
BCH 33, 1909, S. 415 Nr. 422
BCH 33, 1909, S. 426 Nr. 429
BCH 4, 1880, 295-320, 522-524 a.1-38
BCH 4, 1880, 295-320, 522-524 a.39-65
BCH 4, 1880, 295-320, 522-524 b.1-10
BCH 4, 1880, 295-320, 522-524 b.11-28; 2.35-44
BCH 4, 1880, 295-320, 522-524 b.36-62

spezielle Fachregister

Abklatsch-Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln

Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Kontakt :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Informationen | Recherche | Register | Übersichten

Datierung | Kategorie | Ort der Inschrift | Suchbegriffe

Wolke der häufigsten Begriffe

Adramyttenos Kolpos Adramyttium Aiolis Alabanda Amos, Rhodische Peraia Apameia Apollonia Appia / Soa Arsinoe, Kilikien Assos Athen Aulai (?), Rhodische Peraia Bargylia Bithynien Byzanz Chalketor Daskylion Delos Didyma Dorylaion Ephesos Erythrai Euromos Gelibolu Gordos Hadrianoi Hadrianutherai / Mysien Halikarnassos Herakleia am Latmos Hermokapeleia Hydai Hydas (?), Rhodische Peraia Idyma, Rhodische Peraia Ilion Kaunos Keramos Kildara Kios Knidos Kolophon Kreta Kyme Kyzikos Labraunda Lampsakos Laodikeia am Lykos Loryma Lykien Lykien ? Magnesia Maionia Milet Miletupolis Mopsuestia Mylasa Mysien Mytilene Nakoleia Nikaia Nikomedeia Nordostlydien Nysa Oberes Tembristal Oinoanda Olymos Olympene Parion Perge Philadelpheia Philae Phoinix, Rhodische Peraia Phrygien Physkos, Rhodische Peraia Priene Prusa ad Olympum Ptolemais Rhodos Rhodos ? Saittai Siklianoi / Kaystros-Tal Silandos Sinuri Skepsis Smyrna Sossos ? Strobilos Syrna, Rhodische Peraia Tenos Teos Tralleis Triglia Urganli locus ignotus Ägypten

Dieses Sammlungsportal ist ein Dienst der Universitäts- und StadtBibliothek Köln

Realisiert mit OpenBib KUG v2.3

Abklatsch-Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln

Arbeitsstelle für Papyrologie, Epigraphik und Numismatik der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste am Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln

Suchen :: Trefferliste :: Merkliste [0]

Startseite :: RSS :: Meine Sammlung :: Kontakt :: Hilfe :: **Sitzung beenden**

Verfahren zur Abnahme eines Abklatsches

Zur Dokumentation antiker Inschriften auf Stein sind sogenannte Abklatsche (frz. estampage, engl. squeeze) noch vor der fotographischen Aufnahme von erstrangiger Bedeutung. Zur Herstellung eines Abklatsches wird auf die gereinigte Oberfläche eines Steines ein spezielles säure- und leimfreies Löschpapier aufgelegt, benetzt und mit einer robusten Bürste in die Vertiefungen des Steines "eingeschlagen." Nach der Trocknung liegt in dem Papierbogen eine beständige und gut transportable Negativ-Kopie der Steinoberfläche vor.

Dieses Sammlungsportal ist ein Dienst der Universitäts- und StadtBibliothek Köln

Realisiert mit OpenBib KUG v2.3

USB
Nachlässe
URLs
Bilder
openbib
Logos
Konfigurationen
Drill-downs
Repository
Individualität
Bibsonomy
Sondersammlungen
Fachregister
Sammlungen
Dienstleistung
Bibliothek-2.0
Vorlässe
Tagging
Forschungsdaten
Spezialsammlungen
open-data
Graphiken
Übersichten
USB-Köln
Hosting
Banner
Texte